



Technische Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

Technische Produktdokumentation, Corporater Enterprise Management Suite V3.0.....	3
Produkt-Spezifikation.....	3
Integration und technische Plattform.....	3
Standards.....	4
Keine proprietäre Elemente.....	4
Datenerfassung und-bearbeitung.....	4
Automatisierte Datenerfassung.....	4
Manuelle Datenerfassung.....	4
Protokollierung von Fehlern und Abweichungen.....	4
Vorbereitung für die Präsentation im Internet	5
Technische Plattform und Skalierbarkeit	5
Hardware-und Betriebssystem-Anforderungen.....	5
Software-Anforderungen	6
Database System	6
LAN/WAN	6
Skalierbarkeit.....	6
Sicherheit	6
Sicherheit Mechanismen	6
Zugangs-Modell.....	7
Integration mit Microsoft-Produkten	7
MS Exchange server.....	7
Integration mit MS Office-Produkte	7
Dokumentation die in der Lösung zu finden ist	7

Technische Dokumentation

Corporater Enterprise Management Suite v3.0

Diese technische Dokumentation beschreibt die technischen Anforderungen, die erfüllt sein müssen, damit die Umsetzung von Corporater Enterprise Management Suite v3.0, die technischen Lösungen Corporater nutzt und liefert sowie auch die technische Produkt Spezifikation.

Produkt-Spezifikation

Integration und technische Plattform

Alle Produkte von Corporater sind voll integriert.

Corporater Enterprise Management "erfordert den MS SQL-Server 2000 oder Oracle 9i-Datenbank-System oder höher. Die Software kann auf Windows-, Unix-oder Linux-Plattform, je nach Wahl der Datenbank laufen. Die Lösung wird mit einem Browser, z. B. Internet Explorer 6.0 oder höher oder Firefox 2.0 visualisiert.

Corporater Software wurde basierend auf Java SDK 6 oder die Client-und Server-Seite entwickelt. Dies ist die führende Plattform für die Entwicklung von großen, skalierbare Web-Anwendungen. Java ist Plattform unabhängig und kann auf den meisten und bekanntesten Betriebssystemen laufen. Die folgende Application Server werden zur Zeit unterstützt:

- Jboss 4.0.5.GA
- Oracle AS 10g (10.1.2.0)
- BEA WebLogic Server 10 (wenn Java 6 läuft auf dem Server).
- IBM WebSphere 6.1 (mit Java 6, wenn auf dem Server).

Technik: Corporater Produkte basieren sich auf offenen Standards, die von internationalen Normen Organisationen wie ISO und W3C, sowie mehr geschlossen Industrie-Standards von Microsoft und SUN (Java). **Business:** Wir folgen der BSCOL (Balanced Scorecard Collaborative) Standards und haben die vollständige Zertifizierung nach Kaplan und Norton für die Balanced Scorecard erreicht.

Keine proprietäre Elemente

Es gibt keine proprietären Elemente in Corporater Software.

Datenerfassung und-Bearbeitung

Automatisierte Datenerfassung

Datenerfassung kann mit Corporater Transformator zu festen Zeiten, mit dem in "Scheduler" durchgeführt werden. Mehrere Arbeitsplätze mit der Abhängigkeit können eingerichtet werden. Abhängigkeit bedeutet in diesem Fall, dass ein Job ausgeführt werden muß bevor der nächste gestartet wird. Corporater Transformator (ETL-Tool) wurde in Java entwickelt und hat Metadaten Umgang mit den anderen Corporater Produkten. Integration von Datenquellen ist durch den Einsatz von JDBC-Treiber Typ 4 (vergleichbar mit einem OLE DB-Treiber in einer Windows-Umgebung). Datenbank-Treiber sind mit dem Produkt einbeschlossen und benötigen keine zusätzliche Installation. MS Excel-Format wird unterstützt. Beachten Sie, dass Excel-Dateien beschädigt sein könnten. Dies bedeutet, dass die Daten in den Spalten mit sinnvollen Spaltenüberschriften organisiert werden sollten.

Manuelle Datenerfassung

Daten können manuell eingetragen werden über eine Web-Schnittstelle. Es gibt spezielle Genehmigungsverfahren für die manuelle Dateneingabe. Es ist auch möglich, Daten von Hand direkt in der Administrator-Software einzugeben. Durch Corporater Forms ist es möglich, das Sie Ihre eigenen Schemas erstellen, wo Daten von den Benutzern ausgefüllt werden können. Surveyor hat leistungsfähige Funktionen für die Verteilung von Schemas und Erinnerungsnachrichten über unbeantwortete Schemas.

Protokollierung von Fehlern und Abweichungen

Corporater Transformator protokolliert Fehler und Abweichungen in separaten Dateien. Mit diesem Tool können Sie Ihre eigenen Warn- und Fehlermeldungen, die erscheinen oder wenn es neue Ereignisse gegeben hat erstellen. Erweiterte Fehlerprotokollierung und Kontrolle der Speicherverbrauch wurde nun umgesetzt. Protokollierung und Fehler werden in eigene Dateien berichtet.

Vorbereitung für die Präsentation im Internet

Die Lösung kann für die Präsentation der Ergebnisse im Internet erstellt werden. Standard XHTML wird verwendet. Darüber hinaus werden einige Java-Script auf der Client-Seite verwendet.

Technische Plattform und Skalierbarkeit

Hardware-und Betriebssystem-Anforderungen

Benutzer:	Keine besonderen Anforderungen an das Betriebssystem 512 MB RAM Internet Explorer 6.0 oder höher Firefox 2.0 oder höher
Administrator: (Minimum)	Intel Pentium IV 2.4 GHz 512 MB RAM Windows 2000/XP
Administrator: (empfohlen)	Intel Pentium IV 2.4 GHz 1 GB RAM Windows 2000/XP
Applikations Server: (minimum)	Intel Pentium 2.4 GHz 1GB RAM Windows 2000/2003 Server/(XP) or Linux/Solaris
Applikations Server: (empfohlen)	Intel Pentium IV 3.2 GHz 4 GB RAM Windows 2000/2003 Server/(XP) or Linux/Solaris

In besonders großen Konfigurationen (Mengen von Daten und die Anzahl der Benutzer) Hardware-Anforderungen können erheblich höher sein. Es können keine allgemeine Empfehlungen gegeben werden; Jeder Fall muss einzeln beurteilt werden. In solchen Fällen sollte der Server auf 64-Bit-basieren.

Database Server: (Minimum)	Intel Pentium 2.4 GHz 1 GB RAM Windows 2000/2003 Server/(XP) or Linux/Oracle
Database Server: (empfohlen)	Intel Pentium IV 2.8 GHz 4 GB RAM Windows 2000/2003 Server/(XP) or Linux/Oracle

Software-Anforderungen

Client: Internet Explorer 6.0 oder höher oder Firefox 2.0-Client-Manager: Java Runtime Environment (JRE 6)

Database system

MS SQL Server 2000/2005. Alternativ Oracle 9i oder höher wird unterstützt. Die Kommunikation mit der Datenbank-Server erfolgt über JDBC-Datenbank-Treiber Typ 4, das ist ein kompletter Driver programmiert in Java. Dieser Driver kommuniziert direkt mit dem Datenbank-Server. Ansonsten wird eine Technik bezeichnet als "Connection Pooling" benutzt. Das bedeutet, dass nur ein paar Datenbank-Verbindungen viele Benutzer dienen.

LAN/WAN

LAN-Backbone (zwischen Applikationsserver und Datenbank-Server) 10 MB - empfohlen 100 MB. LAN (zwischen Werkbank, Application Server und Datenbank-Server) 10 MB. WAN keine besonderen Anforderungen, müssen normalen HTTP-Datenverkehr tolerieren

Skalierbarkeit

Das System ist sehr skalierbar und toleriert viele gleichzeitige Anfragen. Ein anspruchsvolles Sammeln von Daten und Strukturen die pre-kalkulation der Berechnungen ist nun mit eingebaut, und daher sind nur wenige Mittel erforderlich, es sei denn, bei der Aktualisierung neuer Organisations Knoten und Knoten-Daten, in diesem Fall werden Daten wieder aufgebaut. Dies geschieht nur selten.

Sicherheit

Sicherheit Mechanismen

In der Version 3.0 haben Sie die Wahl zwischen alternative Anmeldemethoden: entweder direkt über die Benutzer-ID und Passwort oder auf dem LDAP-Server. Bei der direkten Anmeldung ist das verschlüsselte Passwort in der Datenbank gespeichert. Ein Benutzer hat Zugangsrechte je nachdem welcher Gruppe er / sie angehört. Ein Benutzer kann zu mehreren

Gruppen angehören. Die gesamte Zugriffsrechte eines Benutzers werden durch die Gruppe bestimmt, wo er umfassende Informationen Ressourcen Rechte hat .

Es ist nicht möglich den Applikations-Server so einzurichten, dass die Anmeldung auf einen LDAP-v3-Server umgeleitet wird. Dies ist wegen den "Rollen"die in dem LDAP-Server konfiguriert werden. "Benutzer-Rollen" in LDAP können auf Gruppen in Corporater Lösung zugeordnet werden.

Die folgenden LDAPv3-Server werden unterstützt:

- Microsoft Active Directory-Server mit Unterstützung für die Kerberos-Berechtigung. Dies bedeutet, die automatische Anmeldung über den Internet Explorer mit Challenge-Response-Protokoll mit SPNEGO Unterstützung, die gleiche Methode verwendet Microsoft für Single Sign-On auf IIS.
- OpenLDAP

Zugangs Modell

Corporater verfügt über ein sehr flexibles Zugangs Modell in seiner Lösung. Der Administrator behält Zugangsebenen.

Integration mit Microsoft-Produkten

MS Exchange Server

Corporater BSC-Server ist direkt integriert mit MS Exchange-Server über das Produkt der SMTP-Connector.

Integration mit MS Office-Produkten

Benutzer haben in der Regel Zugriff auf das System über den Web-Client. Integration mit MS Excel wird über "HTTP-Upload" von Excel-Arbeitsblättern erstellt, die der Benutzer weiterhin benutzen kann. Ähnliche Mechanismen werden für MS Word, RTF, entwickelt wo Dokumente mit Informationen aus der Corporater Scorecard Datenbank hoch geladen werden können. So wie auch Dokumente im PDF-Format.

Dokumentation die in der Lösung mit inbegriffen ist

Die folgende Dokumentation ist mit inbegriffen:

- Handbuch mit Beispielen und Einsatzbereiche
- Installations-Dokumentation
- Dokumentation
- Betriebssystem-Dokumentation

LDAP-Dokumentation